



Oberfranken Blättla

Offizielles Mitteilungsblatt des BBV-Bezirks Oberfranken

07 13

Rechtsmittelbelehrung

Rechtsmittel für alle hier veröffentlichten Strafen und Entscheidungen unter Beachtung der §§ 3, 17-20 und 28 bei der Bezirksrechtskammer. Vorsitzender: Winfried Sauer, Heinrichstraße 1, 96129 Strullendorf

Zahlungsmodalitäten

Auf Grund der hier veröffentlichten Mitteilungen ist keine Zahlung zu leisten. Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert durch den Finanzreferenten.

Redaktion

Klaus Wolf, Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth
Tel. 0151/54855402 E-Mail: klaus.wolf@bbv-online.de
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

11. September 2013

Oberfranken überzeugen bei BBV-Bezirksauswahlturnier

Mit zehn All-Star-Game-Nominierungen, sechs bei den Jungs und vier bei den Mädchen, haben die Oberfranken-Teams beim Bezirksauswahlturnier des Bayerischen Basketball-Verbandes (BBV) in Donauwörth überzeugt (siehe auch Bericht im überregionalen Teil). Die Landestrainer sichteten beim Vergleich der bayerischen Bezirke die Besten der Jahrgänge 2000 und jünger, um ihre Bayernauswahlen für das Bundesjugendlager 2014 (Buben) bzw. 2015 (Mädchen) zusammen zu stellen.

Die Jungen-Auswahl Oberfrankens wurde von Andreas Fischer und Uli Hirmke betreut und trat in neuen Trikots an, die vom „Junior Franken“-Projekt gestiftet wurden. Bisher musste sich der Bezirk Trikots von Vereinstteams ausleihen, um seine Spieler den Bayernauswählern zu präsentieren. Mit dem nagelneuen Satz Wendetrikots sind die Jungs nun gut gerüstet. Alle gesichteten Spieler der Oberfrankenauswahl kommen aus Junior Franken Teams. Hier zeigen sich erste Erfolge des Projekts, das von Michael Stoschek initiiert wurde.



Kathrin Gut und Udo Schilling coachten die zehn oberfränkischen Mädels, die von ihren drei Spielen im Bezirksteam eines für sich entschieden. Darüber hinaus bat Landestrainer Imre Szittyá mit seiner Assistentin Janet Fowler-Michel zu einem Training, in dem der BBV-Coach den Spielerinnen und Bezirksauswahltrainern seine Schwerpunkte für das nächste Jahr demonstrierte. Die Jahrgänge 2000 und jünger werden 2014 vom BBV noch einmal gesichtet, da der Deutsche Basketball-Bund (DBB) bei den Mädchen diesen Jahrgang nun ein Jahr später zum Vergleich der Länderauswahlen nach Heidelberg bittet.

Die oberfränkische Delegation komplettierten die beiden Bamberger Physiotherapeuten Annette Ulshöfer und Petra Bierlein. Neben den für das All-Star-Game nominierten standen aus der Region Bamberg noch Nina Kühhorn (DJK Bamberg), Jana Barth (TTL Bamberg), Luisa Hornung, Sabrina Weinkauff, Selina Beck (alle SC Kemmern), Felix Friedel, Lucas Kolloch, Henning Nieslon (beide DJK Bamberg), Simon Ulshöfer (TTL Bamberg) und Jakob Fuchs (SpVgg Rattelsdorf) in den Oberfrankenauswahlen.



U11-Mädchen der DJK Don Bosco Bamberg auf Rang drei in Bayern

Bei der in Landshut ausgetragenen inoffiziellen bayerischen Meisterschaft der U11-Mädchen ("BBV-Mini-Masters") erreichten die Mädchen der **DJK Don Bosco Bamberg** nach zwei Siegen und einer unglücklichen Niederlage gegen den späteren Meister Landshut den dritten Platz von insgesamt sechs teilnehmenden Teams.

In der Vorrunde musste man zuerst gegen den mittelfränkischen Titelträger Post SV Nürnberg antreten. Die DJK spielte mannschaftlich geschlossen und lag nach fünf Spielminuten bereits mit 15:4 in Front. Diesen Vorsprung verteidigten die Mädchen bis zum Endergebnis von 44:31.

Da auch Landshut deutlich gegen die Nürnbergerinnen gewonnen hatte, kam es im Anschluss daran zum entscheidenden Spiel um den Einzug ins Finale. Über die gesamte Distanz entwickelte sich ein hart umkämpftes und knappes Match. Letztlich setzten sich die Landshuterinnen in einer von der Verteidigung geprägten Partie mit 23:18 durch.

Die DJK-Mädchen zeigten sich keineswegs frustriert von der Niederlage und legten im Spiel um Platz 3 sofort ein zehn Punktepolster zwischen sich und die TG Würzburg (12:2). Obwohl die Kräfte langsam nachließen kämpften die Bambergerinnen engagiert weiter und jubelten nach der Schluss sirene über ihren 43:31-Erfolg, der in der Endabrechnung Rang 3 bedeutete.



Foto (hintere Reihe von links): Trainerin Kerstin Högen, Teresa Schwital, Ann-Kathrin Schaller, Nina Kühhorn, Laura Ennes, Helena Baumann, Trainer Ingmar Kühhorn; vordere Reihe: Maya Ennes, Stella Högen, Franziska Heger, Emma Sexauer, Eva Schimmer, Hannah Marcum.